



So sieht  
der Beleuchter  
das Ballett —



an die Stelle der ersten Tänzerin treten zu dürfen. Betretenes Staunen. Was soll das heißen? Sie bricht in Tränen aus. Ihr Freund sitzt unten im Parkett. Sie hat ihm erzählt, daß sie die erste Tänzerin ist und nun würde er sie doch als zweite sehen! Welche

— so der Rang

rinnen bereits mit eingefädelt Nadeln warten, um helfend eingreifen zu können.

Wo so viele Köpfe, Beine und Hände beteiligt sind, um ein Ganzes zustande zu bringen, kann es nicht ohne unvorhergesehene Zwischenfälle und peinliche Überraschungen abgehen — vor allem, wenn viele schöne junge Frauen mit im Spiel sind. Da hatte das Dayelma-Ballett einmal einen wichtigen Vorstellungabend — zwei große Tiere, Direktoren auswärtiger Theater sitzen im Zuschauerraum, um sich die Truppe anzusehen und über kommende Engagements zu verhandeln. Fieberhafte Spannung hinter der Bühne, plötzlich, fünf Minuten vor dem letzten Klingelzeichen, kommt die zweite Tänzerin zu dem Leiter der Truppe gestürzt. Sie fleht ihn händeringend an, für dieses eine Mal

— so der Mann am Scheinwerfer im Olymp

